Chronologische Notizen

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Brugger Neujahrsblätter**

Band (Jahr): **20 (1909)**

PDF erstellt am: **13.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Chronologische Notizen.

1907.

Oktober. Spätherbst warm, trocken.

Nov. 3. Eidgenössische Volksabstimmung über die neue Militärorganisation, welche die Rekrutenschulen verlängert, für die sieben ersten Dienstjahre jährliche Wiederholungskurse und eine bessere Ausbildung des Offizierskorps vorsieht. Aufgeregte Stimmung im Lande, große Volksversammlungen. Angenommen in der Schweiz mit 327,188 Ja gegen 265,011 Nein. Aargau 24,676 Ja, 18,057 Nein. Bezirk Brugg 2448 Ja, 1273 Nein. (Die Resultate nach der ersten Publikation). Es stimmten in der Schweiz fast 75% aller Stimmfähigen.

„ 17. Als Pfarrer von Windisch gewählt: Karl Pfisterer-Raillard, früher in Zumikon. Installation 15. Dezember.

„ 24. Schnee in Brugg.

Dez. 8. Installation des neugewählten Pfarrers Stückelberger in Mandach.

„ 25. Beerdigung von Elise Weibel, seit 1882 Lehrerin in Effingen.

Im Jahre 1907 wurde die Ausscheidung der Kirchen- und Pfrundgüter, die bis dahin vom Staate verwaltet wurden, größtenteils beendigt, und die Betreffnisse den Gemeinden herausgegeben.

1908.

Januar. Schöne Schlittbahn nach Neujahr, der Schlittensport wird volkstümlich, auch bei den Alten.

„ 23. Aktuar J. J. Siegrist auf dem Bözberg gestorben.

„ 28. Föhn. Regenbogen, schöne und seltene Erscheinung mitten im Winter.

März 20. Am 20. März ist die Referendumsfrist für das neue schweizerische Zivilrecht unbenützt abgelaufen. Das Schweizervolk ist gewillt, sich auf einem gemeinsamen Rechtsboden zu einigen.

April 17. Charfreitag, 20° C. im Schatten.

„ 19. Ostern, kalt, Schneefall.

Mai 7. † Adolf Weibel, ehemaliger Direktor der Anstalt Königsfelden. (Nekrolog siehe vorn).

„ 10. Kantonale Abstimmung über a) das Niederlassungsgesetz. Aargau: 19,938 Ja, 15,731 Nein; b) Gemeindeorganisationsgesetz 14,182 Ja, 20,116 Nein; speziell § 80 Abs. 1: 11,958 Ja, 16,394 Nein (es handelt sich um die Frage, ob die Gemeindeschreiber einen Befähigungsausweis haben müssen) (die Zahlen offiziell); Bezirk Brugg: a) 1919 Ja, 1310 Nein; b) 1499 Ja, 1720 Nein; speziell § 80 1192 Ja, 1419 Nein.

Mai 24. In der vergangenen Nacht fiel, nachdem im anbrechenden Frühling starke Temperaturschwankungen geherrscht hatten, ein ganz abnormer Schnee in das junge, rasch emporgeschossene Grün und die Blütenpracht. Im Zürcher- und Bernerbiet wurden von der Last die Kronen vieler Bäume in Wald und Feld gebrochen, Getreide und Graswuchs zu Boden gedrückt. Unsere Gegend kam gelinder davon, und das eintretende und langanhaltende schöne Sommerwetter hat, wie erfahrene Bauern voraussagten, allem wieder zu schönem Wachstum und gutem Stand verholfen. Heuet, auch Emdet waren gut ausgefallen.

Juni 4. † Kommandant Friedrich Finsterwald in Lauffohr.

„ 16. In der Sitzung der Bundesversammlung als Bundesratsmitglied an Stelle des demissionierenden Herrn Zemp gewählt: Herr Nationalrat Schobinger, Luzern.

„ 27. † Joh. H. Hauser, Stadtrat, Brugg.

„ 28.—6. Juli. Aargauisches Kantonalschützenfest in Aarau.

Juli 1. Vom Birrfeld aus bemerkt man das am Heitersberge südwärts fahrende Luftschiff Zeppelins auf seiner ersten Ueberlandfahrt nach Luzern.

„ 5. Eidgenössische Volksabstimmung über a) die Absinthinitiative. Schweiz: 236,582 Ja, 135,888 Nein; Aargau 22,825 Ja, 13,424 Nein; Bezirk Brugg 1850 Ja, 1417 Nein (in offiziellen Zahlen); b) Gewerbeartikel. Schweiz: 227,936 Ja, 89,968 Nein; Aargau 19,543 Ja, 13,119 Nein; Bezirk Brugg 1812 Ja, 1190 Nein (inoffizielle Zahlen).

„ 11. Bonaduz in Graubünden bei Föhnsturm größtenteils eingeäschert.

„ 12. Aargauisches Kantonalgesangfest in Aarau.

„ 12. 50-jähriges Jubiläum der Gründung des Bezirksarmenvereins Brugg, in Brugg gefeiert.

„ 13. † 60 Jahre alt Gottlieb Merz, Lehrer in Veltheim.

„ 26. Einweihung des neuen Schulhauses in Rüfenach.

Aug. 2. Als Großrat an Stelle des † J. H. Hauser gewählt: Ingenieur Rudolf Wartmann.

„ 4./5. Zeppelin fährt nach Mainz. Auf dem Rückwege Landung und Vernichtung des Luftschiffes, bei Gewittersturm, durch Entzündung in Echterdingen (bei Stuttgart).

„ 16. Jugendfest und Einweihung der Wasserversorgung in Villnachern.

„ 17. Aargauische Kantonal-Lehrerkonferenz in Zofingen. Entschiedene Stellungnahme der Lehrerschaft zu Gunsten des interkonfessionellen Religionsunterrichtes im neuen Schulgesetz.

VII. Heft 1896. Das Birrfeld, I. Meine Großmutter. Fürsprech Jäger. Joh. Hch. Meyer. Joh. Hch. Zimmermann, Oberlehrer in Villigen. Chronologische Notizen.

VIII. Heft 1897. Landvogt Tscharner von Schenkenberg. Vor fünfzig Jahren. Das Birrfeld, II. Chronologische Notizen.

IX. Heft 1898. Die Revolution in Brugg. Geologische Skizze der Umgebung von Brugg. Chronologische Notizen.

X. Heft 1899. Joh. Jakob Schatzmann. Brugger Häusernamen. Aus der Gemeindechronik von Hausen. Schloß Schenkenberg. Chronologische Notizen.

XI. Heft 1900. Prof. Rud. Rauchenstein. Schillers Wilhelm Tell in Brugg, Volksschauspiel. Friedr. Autenheimer, Rektor in Winterthur. Mönthaler Kirchengeschichte. Chronologische Notizen.

XII. Heft 1901. General Hans Herzog. Die Pfarrer von Brugg seit der Reformation. Lotterielos und Weinglas. Zum Andenken an liebe Heimgegangene. 9 Gedichte. Chronologische Notizen.

XIII. Heft 1902. Denkmäler von Vindonissa (mit 13 Bildern). Mitteilungen über Küche und Tisch unserer Vorfahren. Die Hofmeister zu Königsfelden. Seminardirektor Jb. Keller. Wie-n ich i d'Schuel cho bi. Gedichte. Chronologische Notizen.

XIV. Heft 1903. Albrecht Rengger. Erinnerungen an Seminardirektor Keller. Ein Hexenprozeß. Pfarrer Müri. „Hexenplatz" und „Tschämbelenmühle" (Zeichnungen). Poetische Beilage und Chronologische Notizen.

XV. Heft 1904. Geschichte der Schulhäuser im Bezirk Brugg. Lehrer Amsler. Eine alte Fährordnung (Stilli). Erzählung und Dichtungen als Beilage. Chronologische Notizen.

XVI. Heft 1905. Adolf Stäbli. Mitternacht (Gedicht). Der Wirtel. Gruß an die Schweiz (Gedicht). Die helvetische Gesellschaft. De chli Läbesretter. Auf dem Bruggerberg im Mai (Gedicht). Ein großer Tag in Brugg. Der Sigrist beim Neujahrleuten (Gedicht). Der Reif (Gedicht). Chronologische Notizen.

XVII. Heft 1906. Oberrichter Samuel Wildy. Forstverwalter R. Geißberger. Die Erlach'sche Grabkapelle. Aus der Geschichte des Brugger Gemeindewaldes. Muttertreue, Gedicht. Chronol. Notizen.

XVIII. Heft 1907. Hans Werder, Notar. Die Glasgemälde der Kirche in Königsfelden. „Lis". Aus den Brugger Ratsverhandlungen. Die Friedhofhalle in Brugg. Stadtammann Gustav Angst.

XIX. Heft 1908. Lorenz Froelich. Dämmerung (Gedicht). Schillers „Braut von Messina" im Windischer Amphitheater. Der Brand des Schlosses Kasteln. Du bist mein Lieber und mein Guter! (Gedicht). Die fränkischen Truppen im Bezirk Brugg 1798—1800, I. Teil. Daheim (Gedicht). Chronologische Notizen.

Die **Brugger Neujahrs-Blätter** können bezogen werden in der Buchhandlung Effingerhof in Brugg, sämtliche Jahrgänge (1890 bis 1909) per Stück à **40 Cts.**, auf ein Dutzend ein Freiexemplar.